

## Positionspapier zu Mobilfunk & Innovation

Vision Konsum ist ein Verein zur Förderung des freien Wettbewerbs im Bereich Konsumgüter und -dienstleistungen sowie der Steigerung der Kaufkraft der Konsumentinnen und Konsumenten der Schweiz. Konsumentinnen und Konsumenten sollen auf eine möglichst breite Auswahl an Gütern und Dienstleistungen zu attraktiven Preisen zurückgreifen können. Im Weiteren sollen neue Produkte und Dienstleistungen zur Marktreife gebracht werden können. So wird u.a. die Konsumentenwohlfahrt gesteigert. Zur Sicherstellung dieser Ziele ist die Förderung von Innovationen unentbehrlich.

### Notwendigkeit empirischer Erkenntnisse zu Gesundheitsrisiken

Für Vision Konsum steht die Sorge um die Gesundheit der Konsumentinnen und Konsumenten im Vordergrund. Die Bevölkerung darf aufgrund neuer Technologien keinen gesundheitlichen Risiken ausgesetzt werden.

Werden diese Grundsätze auf die Mobilfunktechnologien 4G und 5G angewendet, so bedeutet dies aufgrund bisheriger empirischer Erkenntnisse mit 4G folgendes:

- a) Es bestehen keine Gesundheitsrisiken, wenn bei technologischer Vergleichbarkeit von 4G und 5G dieselben Höchstgrenzen gelten;
- b) Neue Gesundheitsrisiken sind nicht ausgeschlossen, wenn bei technologischer Vergleichbarkeit von 4G und 5G die bisherigen Höchstgrenzen in gesundheitsgefährdender Weise angehoben werden.

Erstes Postulat: Für Vision Konsum sind Expertinnen und Experten der Wissenschaft und Gesundheitsbehörden aufgerufen, die empirischen Erkenntnisse in transparenter und nachvollziehbarer Weise der Bevölkerung und Politik zur Verfügung zu stellen.

### Chancen und Ängste bei neuen Technologien

Für Vision Konsum haben neue Technologien seit der industriellen Revolution – neben zahlreichen Vorteilen – auch immer Ängste verursacht. Es ist wenig überraschend, dass auch die 5G-Technologie diesem Spannungsfeld ausgesetzt ist.

Für Vision Konsum hat die Politik die Vorteile sowie die Nachteile gebührend zu berücksichtigen. Es wäre indes nicht im Interesse der Konsumentinnen und Konsumenten aufgrund von möglichen Nachteilen von vornherein auf neue Technologien zu verzichten. Deswegen fordert Vision Konsum das Erarbeiten von Lösungen für folgende Anliegen:

- a) Der Bund hat Rahmenbedingungen zu schaffen, damit die Schweiz auch in Zukunft im Bereich der künstlichen Intelligenz eine weltweit führende Rolle einnehmen und damit Arbeitsplätze sichern kann. Dabei sollte der Bund - wie in der Vergangenheit - auf die Innovationskraft der Dienstleister setzen.;
- b) Der Bund hat zu prüfen, ob und inwieweit Massnahmen notwendig sind, um der psychologischen Belastung von Arbeitnehmenden entgegen zu treten. Diese psychologische Belastung begründet sich in der (digitalen) Beschleunigung von Arbeitsprozessen (z.B. dauernde Erreichbarkeit). Die ergriffenen Massnahmen sollen Innovationen jedoch nicht bremsen.

Zweites Postulat: Vision Konsum fordert vom Bund Lösungen hinsichtlich der Frage, wie mit der Veränderung der digitalen Arbeitswelt umzugehen ist, damit der Arbeitnehmerschutz gewährleistet wird, ohne die Innovation zu behindern. Dasselbe gilt für digitalen Freizeitangebote, die das Konsumverhalten verändern.